

Urologie

[Asklepios Klinik Bad Oldesloe](#)

Schützenstr. 55
23843 Bad Oldesloe

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

| | |
|-------------------------|----------------|
| Fachabteilungstyp | Hauptabteilung |
| Vollstationäre Fallzahl | 270 |

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

C67: Harnblasenkrebs

Anzahl: 102

Anteil an Fällen: 40,6 %

N40: Gutartige Vergrößerung der Prostata

Anzahl: 52

Anteil an Fällen: 20,7 %

N13: Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 13,9 %

N20: Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter

Anzahl: 27

Anteil an Fällen: 10,8 %

N43: Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 4,4 %

C66: Harnleiterkrebs

Anzahl: 5

Anteil an Fällen: 2,0 %

C61: Prostatakrebs

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 1,6 %

N35: Verengung der Harnröhre

Anzahl: 3

Anteil an Fällen: 1,2 %

D41: Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,8 %

N39: Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

Q54: Fehlentwicklung der Harnröhre mit Öffnung der Harnröhre an der Unterseite des Penis

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

C62: Hodenkrebs

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

C65: Nierenbeckenkrebs

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

C68: Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Harnorgane

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

D29: Gutartiger Tumor der männlichen Geschlechtsorgane

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

D40: Tumor der männlichen Geschlechtsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

D50: Blutarmut durch Eisenmangel

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

N45: Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

N21: Stein in der Blase bzw. der Harnröhre

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,4 %

▼ **Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)**

8-132: Manipulationen an der Harnblase

Anzahl: 124

Anteil an Fällen: 24,6 %

5-573: Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

Anzahl: 115

Anteil an Fällen: 22,8 %

5-560: Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters

Anzahl: 71

Anteil an Fällen: 14,1 %

5-601: Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Anzahl: 58

Anteil an Fällen: 11,5 %

5-562: Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung

Anzahl: 31

Anteil an Fällen: 6,1 %

1-665: Diagnostische Ureterorenoskopie

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 3,2 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 14

Anteil an Fällen: 2,8 %

5-563: Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 1,8 %

5-570: Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 1,8 %

5-585: Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 1,8 %

5-572: Zystostomie

Anzahl: 8

Anteil an Fällen: 1,6 %

5-611: Operation einer Hydrocele testis

Anzahl: 6

Anteil an Fällen: 1,2 %

5-631: Exzision im Bereich der Epididymis

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 0,8 %

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 0,8 %

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 3

Anteil an Fällen: 0,6 %

5-633: Epididymektomie

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,4 %

5-622: Orchidektomie

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,4 %

3-13d: Urographie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

1-660: Diagnostische Urethroskopie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

1-562: Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,2 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv)

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mittels Spiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z.B. Harnblasenspiegelung oder Harnröhrenspiegelung

Operationen bei Tumoren der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane

Operationen zur Wiederherstellung der Funktion von Niere, Harnwegen und Harnblase

Untersuchung und Behandlung des Nierenversagens

Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Harnorgane

Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Niere und des Harnleiters

Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Harnsystems und der Geschlechtsorgane

Untersuchung und Behandlung von Harnsteinen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Nierenkanäle und des dazwischenliegenden Gewebes

Ärztliche Qualifikation

Urologie

Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung**

Verwenden von Symbolen, zur Vermittlung von Information durch vereinfachte grafische Darstellung

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

Besondere personelle Unterstützung

Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug

Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen

Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen

Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette

Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten oder Patientinnen mit schweren Allergien**

Angebot von Lebensmitteln für eine definierte Personengruppe, einen besonderen Ernährungszweck bzw. mit deutlichem Unterschied zu Lebensmitteln des allgemeinen Verzehrs

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße**

Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)

Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter

Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe

OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische

Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten

▼ **Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung**

Angebot eines Dolmetschers, der gesprochenen Text von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache überträgt

Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

▼ **Unterstützung von sehbehinderten oder blinden Menschen**

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Facharzt Urologie Dr. med. Alexander Meyer
 Tel.: 04531 / 68 - 0
 Fax: 04561 / 68 - 1589
 E-Mail: info.badoldesloe@asklepios.com

Leiter der Fachabteilung

Facharzt Urologie Dr. med. Tom Brüske
 Tel.: 04531 / 68 - 0
 Fax: 04531 / 68 - 1589
 E-Mail: info.badoldesloe@asklepios.com

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten
 und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von
 Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser
 Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen
 Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ Ärzte

| | Vollkräfte | Fälle je Vollkraft |
|-------------------------------------------|------------|--------------------|
| ▼ Ärzte ohne Belegärzte | 0,50 | 540,00 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | — | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,50 | |
| in ambulanter Versorgung | — | |
| in stationärer Versorgung | 0,50 | 540,00 |
| ▼ davon Fachärzte | 0,50 | 540,00 |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | — | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,50 | |
| in ambulanter Versorgung | — | |
| in stationärer Versorgung | 0,50 | 540,00 |
| Belegärzte | — | — |







▼ Pflegekräfte

| | Vollkräfte | Fälle je Vollkraft |
|----------------------------------------|------------|--------------------|
| ▼ Krankenpfleger | — | — |
| mit direktem Beschäftigungsverhältnis | — | |
| ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | — | |
| in ambulanter Versorgung | — | |
| in stationärer Versorgung | — | — |

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

-  Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.
-  Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.
-  verfügbar
-  nicht verfügbar
-  Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.
-  keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2020